

## Perspektiven der beruflichen Karriere:

Das Abitur am Beruflichen Gymnasium berechtigt generell zum Studium an einer Universität, technischen Hochschule oder einer Fachhochschule, unabhängig von der Fachrichtung. Der Unterricht ist aber insbesondere darauf ausgerichtet ein Studium in einem technischen bzw. naturwissenschaftlichen Bereich aufnehmen zu können. Mit dem erfolgreichen Abschluss zum Bachelor wie auch zum Master of Engineering in einem technischen bzw. naturwissenschaftlichen Studiengang bietet sich ein weites Feld von interessanten Aufgabenbereichen wie zum Beispiel:

- Entwickeln von Maschinen und Geräten, die bei der Produktion von Maschinen und Gütern zum Einsatz kommen
- Projektieren und Konstruieren von Maschinen und Produktionssystemen
- Überwachen der Produktion von Maschinen und Produktionssystemen
- Überwachen der Qualitätssicherung und Instandhaltung von Maschinen und Produktionssystemen
- Entwickeln und Umsetzen von Strategien in Marketing und Vertrieb von Produkten
- ...

Darüber hinaus werden im Beruflichen Gymnasium die Voraussetzungen geschaffen für eine interessante berufliche Karriere in anderen Bereichen wie zum Beispiel:

- Absolvieren einer Ausbildung bei der Polizei oder beim Bundesgrenzschutz
- Studieren an einer Fachhochschule der Bundeswehr als Vorbereitung auf eine Offizierslaufbahn
- Erwerben des Abschlusses Master of Education als Grundlage für eine Tätigkeit als Fachlehrer/-in in einem Berufskolleg oder in einem Gymnasium

## Anmeldung / Ihr Weg zu unserem Berufskolleg:

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt online über die Internet-Plattform:  
**[www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)**

Informationen für die Anmeldung am Berufskolleg für Technik finden Sie auf der homepage der Schule.

**Nachweis:** Zu Beginn des Schuljahres ist ein Zeugnis mit der entsprechenden Zugangsberechtigung (Fachoberschulreife mit Qualifikation oder der Nachweis der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe) vorzulegen.

Anmerkung: Diese Übersicht soll Anregungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nähere Informationen gibt es im Sekretariat des Berufskollegs für Technik Düren oder im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur.



Berufs- und Lebensperspektiven  
Arbeits- und Lernatmosphäre  
Unterrichtsentwicklung  
Werteorientierung  
Kooperation

# Berufskolleg für **Technik** Düren

## Info-Blatt

# Berufliches Gymnasium für **Technik**

**Berufskolleg für Technik Düren**  
**Nideggener Str. 43**  
**52349 Düren**

**Telefon: +49 (0)2421 9540-0**

**Telefax: +49 (0)2421 58139**

**E-Mail: [bk-technik-dn@t-online.de](mailto:bk-technik-dn@t-online.de)**

**Internet: [www.bk-technik-dueren.de](http://www.bk-technik-dueren.de)**

**Öffnungszeiten Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr**  
**des Sekretariats: Fr: 8.00 - 12.30 Uhr**

Stand: Juni 2019

## Unsere Stärken / Unsere Ziele:

- Erfolgreiche Vorbereitung auf ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule
- Klare Ausrichtung des Unterrichts auf strukturiertes selbstständiges und teamorientiertes Lernen und Arbeiten
- Unterricht der ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fächer in modern ausgestatteten Laboren
- Konstruktives und respektvolles Miteinander in der Klassengemeinschaft

## Start ins berufliche Gymnasium für Technik:

Jeder der Fachoberschulreife mit Qualifikation oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Versetzung in die Einführungsphase am Gymnasium mit G8) erworben hat, kann sich für das berufliche Gymnasium anmelden.

Es sollte ein Interesse an der Technik und an Naturwissenschaften bestehen.

Die Anmeldung erfolgt über das Internetportal [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de). Informationen für die Anmeldung im Berufskolleg für Technik Düren finden Sie auf der Homepage der Schule.

## Organisation des beruflichen Gymnasiums für Technik:

Dauer:	<b>3 Jahre</b> Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) Leistungskurse: Maschinenbautechnik / Mathematik
Ausbildungsorte:	<b>Berufskolleg für Technik Düren</b>

## Perspektiven nach Abschluss des beruflichen Gymnasiums:

Studium:	<b>Beginn eines Studiums</b> In einem beliebigen Fach, das den Interessen und Talenten der Schüler/-innen entsprechen. In den technischen und naturwissenschaftlichen Studienfächern sind gute Grundlagen gelegt, die einen erfolgreichen Start im Studium insbesondere in diesen Fächern ermöglichen.
Ausbildung:	<b>Beginn einer Ausbildung</b> in einem geeigneten Ausbildungsberuf, der den Interessen und Talenten der Schüler/-innen entsprechen, als Start in eine erfolgreiche berufliche Karriere.
Duales Studium :	<b>Beginn eines Dualen Studiums</b> bei dem das Fachhochschulstudium direkt verknüpft wird mit einer Ausbildung in eines Berufes.

## Lernbereiche im Unterricht:

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld	Maschinenbautechnik und Mathematik Elektrotechnik, Informatik, Physik, Technisches Zeichnen
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch, Englisch, Französisch und Literatur
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Gesellschaftslehre mit Geschichte /Politik, Wirtschaftslehre
Fächer ohne Zuordnung zu einem Aufgabenfeld	Religionslehre, Sport, Fachpraxis

## Gestaltung des Unterrichts:

Der Unterricht im Beruflichen Gymnasium ist darauf ausgerichtet, dass die Lernenden die erforderlichen Kompetenzen für die erfolgreiche Aufnahme eines Studiums entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei die Vorbereitung auf ein ingenieurwissenschaftliches Studium in den Bereichen Maschinenbautechnik, Elektrotechnik und Informatik. Darauf ist der Unterricht Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld fokussiert und vorrangig wissenschaftspropädeutisch angelegt. Dies zielt darauf ab, dass die Schüler/-innen lernen, selbstständig zielgerichtet und systematisch zu arbeiten und zu lernen.

In den Fächern werden Studieninhalte problemorientiert und praxisnah auf ein Studium vorbereitet; zugleich wird anhand von anschaulichen technischen Aufgabenstellungen insgesamt auf die technische Berufswelt vorbereitet.

In den Fächern der übrigen Aufgabenfelder wie Deutsch, Englisch, Wirtschaftslehre, und auch durch die freien Fächer wie Religion erfüllt der Unterricht seinen allgemeinbildenden Bildungsauftrag. Auch diese Fächer sind auf spezifische Herausforderungen in Studium und Beruf ausgerichtet.

Neben den fachlichen Zielsetzungen wird der Unterricht gezielt darauf ausgerichtet, dass ein enger Klassenverband entsteht, der durch Teamgeist, Respekt und Toleranz und einen wertschätzenden Umgang miteinander geprägt ist. Dies stärkt die Schüler/-innen in ihrer Persönlichkeit und schafft die Voraussetzung, um im Studium erfolgreich zu kooperieren.

Zur Studien- und Berufsorientierung finden Veranstaltungen statt, zu denen Vertreter der Fachhochschulen und Hochschulen eingeladen werden. Durch Besuche in Fachhochschulen und Universitäten erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke das, was im Studium in Vorlesungen, Übungen und Laboren auf sie zukommen wird.

Zudem werden aber auch alternative individuell passende Bildungswege aufgezeigt.